

**Anhang/ darinnen die Disposition oder Ordnung
dieses Calenders kurtzlich erkläret wird.**

Dieser Calender ist förmlich in zwo *Lateras* oder Seiten außgetheilet.

Die Erste Seite begreiff in sich drey unterschiedliche Felder. Im Ersten Felde gehen vorher die Tage eines jeglichen Monats nach vnserm gebräuchlichen Iulianischen Calender. Darnach folgen die Buchstaben eines jeglichen Tages / als in diesem Jahr ist der Sontag Buchstab *D.* der Montag Buchstab *e* der Dienstag Buchstab *f* vnd so fort an / bis auff den Sontag / darauff *c* fellet / vnd diß immer die ganze Woche hindurch / daß man also aus dem Buchstaben den Tag erkennen mag. Denn da *D.* gefunden wird / ist der Sontag / da *A.* gefunden wird / ist der Donnerstag ꝛc. Ferner stehen auch die Namen / vnd bewegliche Festtage in diesem Felde.

Im andern Felde stehet des Monden Niedergang / wenn er wechselt vnd zunimpt / auch Aufgang / wann er abnimpt / den Stunden vnd Minuten nach / wegen der reysenden Leute / die sich darnach richten können. In diesem Felde findet man auch des Monden Lauff nach den *gradibus* vnd halben theilen der *graduum* auff den Mittag eines jeglichen Tages gerechnet.

In dem Dritten Felde seyn die Abwechselung des Monden / als das Neue Licht / Erste Viertel / der Volle Mond vnd Letzte Viertel / die Aspecten der Planeten / die *Coniunctiones* & *coniunctiones* der Fixsternen mit den Planeten / der Sonnen Auf- vnd Niedergang / der Eintritt der Planeten in Neue Zeichen / *Ortus* & *Occasus fixarum cum Sole* & *Heliacus Planetarum*, die Erwehlungen / vnd dann auch endlich die Witterungen / warumb alle das vorige mus *presupponiret* vnd außgerechnet werden.

An der andern Seite wird Erstlich auff den 1. vnd 16. Tag eines jeglichen Monats gesetzt der Sonnen vnd aller Planeten Lauff / darnach sich die / so keine *Ephemerides* haben / richten können : Senn gerechnet *ex Tabulis Tychonis* : Darauß kan man *per regulam de Tri.* auff andere Tage den Lauff der Planeten außrechnen. Als zum Exempel am 1. *Januarij* ist die \odot im 21. gr. 13. min. ζ Am 16. *Januarij* im 6. gr. 30. min. α / also das sie in 15. Tagen 15. grad. 17. min. oder 917. min. gelauffen : Ist die Frage / wo sie den 7. Tag *Januarij* auff den Mittag seyn. lege es also vber : In 15. Tagen laufft die \odot 917. minut. wie viel in 6. Tagen ? *facit* 6. grad. 7. minut. die setze ich hinzu den 21. gr. 13. min. ζ da sie den 1. *Januarij* gestanden / kompt alsdann im 27. gr. 20. min. ζ . wenn der andern Planeten Lauff also auch wird vberleget / wird H gefunden in 27. gr. 37. min. α . Z in 29. gr. 4. min. \odot . J in 22. gr. 31. min. α . P in 5. gr. 6. min. κ . In Z wil es so genau nicht eintreffen / dieweil er bis zum 4. *Retrograd.* bleibt vnd allda erstlich *Directus* wird : Wie aus dem dritten Felde des Monats *Januarii ad diem 4. Januarii* zu ersehen : Darumb mus von da aus der *Calculus* vbergelegt werden / so wird er etwa nahe zum 5. grad ζ gelangen. Der J stehet alsdann im 8. gr. ζ / wie in dem andern Felde der ersten seite zufinden. Q fast im 14. grad κ . Ob nun wol in den vntersten Planeten / sonderlich wenn sie krebsgängig seyn / diese Rechnung nicht genau wil eintreffen : Dennoch / wenn man auff den Tag der *Direction* oder rückgangs des Planeten / der im Calender verzeichnet stehet / bißweilen / da *spacium* vorhanden / *intra gradus* & *minuta*, acht giebet / kan man noch zimlich zum Ziel treffen. Wenn man nun auff alle Tage den Lauff der Planeten also erlernet / kan man es hernacher *per eandem Regulam De Tri.* auff alle Stunden richten vnd außrechnen.

An dieser andern Seite stehet auch der Neue Calender auff solche Art verzeichnet / wie der Alte im ersten Felde der ersten oder linken Seite. Was vornehme Rahmen / was *Aspecten*, auch sonst denckwürdig ist / wird auff beyden seiten mit rothen Buchstaben gedruckt gefunden.

F I N I S.